

Hallo Modellsportfreunde, nur kurz vorweg, bevor der Spaß beginnen kann:

Hangordnung vom Flughafen Moosberg



- ✗ Voraussetzung für das Fliegen am Hang ist eine gültige Flugmodellhaftpflichtversicherung.
- ✗ Die Feststellung der Frequenzen wird oben am Plateau durchgeführt! Der Pilot darf den Sender ausnahmslos nur dann in Betrieb nehmen, wenn er zuvor die entsprechende Absprache mit den anderen Piloten vorgenommen hat. Piloten mit gleichen Frequenzen haben sich bezüglich der Flugzeit abzusprechen. Für Schäden jeglicher Art, die aus dem Betrieb einer Sendeanlage ohne vorherige Frequenzfeststellung resultieren, ist der Verursacher uneingeschränkt schadenersatzpflichtig.
- ✗ Landungen auf dem Plateau (nur mit Seglern bis max. 2m Spannweite) sind laut und deutlich anzusagen. 
- ✗ Bei Außenlandungen dürfen die anliegenden Äcker und Wiesen nicht unnötig betreten und beschädigt werden. Die Bergung eines Flugmodells hat stets auf dem kürzesten Weg unter Schadensminimierung zu erfolgen.
- ✗ Vorrang beim Fliegen! Piloten, die mit ihrem Fluggerät den Erstflug absolvieren oder sich das erste Mal am Hang befinden, sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, ihren Flug in einem freien Luftraum absolvieren zu dürfen. Hier wird an die sportliche und kameradschaftliche Haltung appelliert.
- ✗ Einhalten des Flugraums! Das Überfliegen der Flugsperrebereiche, wie Ortschaft oder landwirtschaftliche Flächen in Bearbeitung, sowie andere gefährliche Flugmanöver sind grundsätzlich verboten. Jeder Pilot hat seine Flugroute so zu wählen, dass die Gefährdung anderer Personen (Zuschauer, Wanderer, andere Piloten, Landwirte, etc. !) ausgeschlossen ist.
- ✗ Der gesamte Moosberg ist ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Die Modellflieger, die diesen Hang Ihren Kameraden zur Verfügung stellen, dürfen eine kameradschaftliche und naturverbundene Einstellung ihrer Gäste erwarten. Es ist selbstverständlich, dass durch alle Gäste des Fluggeländes keinerlei Unrat hinterlassen wird.

FLIEGEN AM MOOSBERG

Gestartet werden kann auf dem Plateau oder etwas erhöht neben dem Skilifthäuschen, dort besteht die Möglichkeit eines Katapultstartes .

Durch die gute Lage des Plateaus hat man eine ideale Rundumsicht.

Der Ostwind baut sich etwa um 11 Uhr auf und weht konstant bis zum Abend. Auch bei bedecktem Himmel weht dieser Wind und sorgt für großflächigen, verlässlichen Aufwind. Über der südlich orientierten Hangflanke und dem vorgelagerten Gelände bildet sich schon vormittags gute Thermik, die ausgekurbelt werden kann. So ist es praktisch zu jeder Tageszeit mühelos möglich, die Startstelle um mehrere hundert Meter zu überhöhen – genau das Richtige für Kunstflieger.

Die Landewiese ist seitlich unterhalb des Plateaus. Sie ist übersichtlich, vollkommen hindernisfrei und etwa 100 m breit. Kleinere Segler können auch auf dem Plateau landen. Eine Landung auf dem Plateau ist vorher laut und deutlich anzusagen, wenn sich andere Personen in der Nähe befinden!

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.rc-hangsegeln.at, oder Vorort: Hotel Gasthof Goldenes Lamm, Oberbach 14, A-6671 Weissenbach am Lech